



## „Über Unterbibberger“ Das Konzert – Musik, Film und Weltreise

**Das neue Programm der Unterbibberger Hofmusik. Ab jetzt buchbar.**

**(Filmstart im Kino 4 .Quartal 2026)**

Franz Himpsl ist vieles zugleich: Sportler, Lehrer, Trompeter, Chaot – und vor allem Gründer der Unterbibberger Hofmusik. Gemeinsam mit seiner Frau Irene und den Söhnen Xaver, Ludwig und Franz jr. sprengt die Familie musikalische Grenzen und erschafft einen unverwechselbaren Sound: bayerische Volksmusik trifft auf Jazz und Einflüsse aus aller Welt.

### **Motto des Abends:**

*„Respekt – und nicht in die Hosen schießen!“*

Das Konzert „Über Unterbibberger“ ist weit mehr als ein musikalischer Abend – es ist ein immersives Erlebnis. Die Unterbibberger Hofmusik verbindet ihr aktuelles Live-Programm mit ausgewählten Szenen aus dem Dokumentarfilm „Über Unterbibberger“. Filmische Eindrücke und Live-Musik greifen ineinander, verstärken sich gegenseitig und verschmelzen zu einer intensiven Reise zwischen Bühne und Leinwand.

Der Film – Eröffnungsfilm der 59. Internationalen Hofer Filmtage – wird von Kritikern als weit mehr als ein klassisches Musikerporträt beschrieben:

*„Eine musikalische Reise zwischen Kulturen, Generationen und Klangwelten“*

*„Ein fein beobachtetes, offenes Porträt ... das zeigt, wie nahe sich Menschen kommen können, wenn sie einfach zuhören“*

Er begleitet die Familie auf ihren musikalischen Wegen: von Marrakesch über die Pyramiden und Alexandria, entlang des Nils bis hin zum Himmel über dem Iran – und zugleich zurück zu den Wurzeln von Franz Himpsl im Bayerischen Wald. (<https://www.hofer-filmtage.com/>)

Die erste Tour mit dem neuen Programm wurde bereits in Mitteldeutschland begeistert aufgenommen und bestätigt: Dieses Zusammenspiel aus Konzert und Film berührt, überrascht und reißt das Publikum mit.

„Das hatte eine sensible Eleganz und große musikalische Überzeugungskraft. Insgesamt ein wunderbarer Abend auf höchstem Niveau, nicht zuletzt beim Spaß.“ (Gießener Anzeiger, 7.3.26)

„Damit ist der Ton gesetzt: Der Abend hat etwas von familiär geprägtem Happening,(...) Mit vielen gut gelaunten und die Stimmung genießenden Zuhörern im Saal“ (Weilheimer Tagblatt 18.3. 2026)

Ein Abend voller Energie, Emotion und kultureller Vielfalt – authentisch, wild und grenzenlos.

Film: Matthias Ditscherlein

Besetzung: Franz Josef Himpsl, Trompete, Gesang

Irene Himpsl, Akkordeon

Xaver Maria Himpsl, Trompete, Gesang

Ludwig Maximilian Himpsl, Perkussion, Waldhorn

Franz Josef Himpsl jr, Waldhorn

Konrad Sepp, Tuba

Optional: Solist (Matthias Schriebl und Andreas Unterreiner u.a.)